

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Tagungsbüro 06232/654 -226 oder -269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 31. März 2016 an uns zurück. Sie können sich gerne auch per E-Mail, Fax oder über das Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

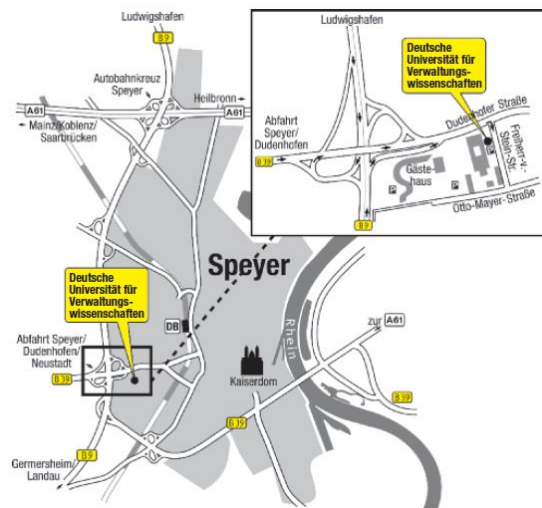
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 340 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 440 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Storno-kosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten. Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 36 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/Online-Reservierung/

Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



8. Speyerer Kartellrechtsforum

18. bis 19. April 2016

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

8. Speyerer Kartellrechtsforum

Das Kartellrecht ist eine der besonders stark europäisierten Rechtsmaterien, zumal nach der Dezentralisierung des Kartellrechtvollzugs durch die VO 1/2003.

Die Veranstaltung setzt sich daher zum Ziel, grundlegende und aktuelle Fragestellungen sowohl des europäischen als auch des nationalen Kartellrechts in einem Expertenforum, bestehend aus Vertretern der Europäischen Kommission, der nationalen und europäischen Gerichte, des Bundeskartellamtes, von Unternehmen sowie Anwälten und Wissenschaftlern, zur Diskussion zu stellen.

Die diesjährige Tagung stellt zunächst neueste Entwicklungen in der Rechtsprechung in den Mittelpunkt. Dabei soll neben den aktuellen kartellrechtlichen Entscheidungen der Unionsgerichte die Rechtsprechung des Kartellsenates beim Bundesgerichtshof im Energiebereich näher betrachtet werden. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist dem derzeit stattfindenden Umsetzungsprozess der Kartellschadensersatzrichtlinie in das deutsche Recht gewidmet.

Der zweite Veranstaltungstag befasst sich zunächst mit dem aktuellen Thema der Haftung von Unternehmensorganen für Kartellbußen. Anschließend widmet er sich ausführlich aus der Digitalisierung der Wirtschaft resultierenden Fragestellungen und Herausforderungen für das Wettbewerbsrecht. Darüber hinaus soll das Thema Datenschutz und Kartellrecht ausführlich beleuchtet werden. Außerdem werden die neuesten Entwicklungen im Bereich der Fusionskontrolle thematisiert.

Montag, 18. April 2016

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Kartellrecht**
Dr. *Henning Leupold*
Juristischer Dienst der Europäischen
Kommission, Brüssel
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Kartellrechtliche Fragen im Energiesektor**
Dr. *Klaus Bacher*
Richter am Bundesgerichtshof,
Karlsruhe
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Die Umsetzung der Kartellschadensersatzrichtlinie in Deutschland**
Dr. *Armin Jungbluth*
Bundwirtschaftsministerium, Berlin
- 16.00 Uhr **Die Umsetzung der Kartellschadensersatzrichtlinie aus Sicht der Geschädigten**
Dr. *Tilmann Makatsch*
Leiter Kartellrecht – Schadensersatz, Deutsche
Bahn AG, Berlin
- 16.30 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 19. April 2016

- 9.00 Uhr **Organhaftung für Kartellbußen und Compliance im Unternehmen**
Dr. *Andreas Lotze*
Aulinger Rechtsanwälte, Essen
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Die E-Commerce Sektoruntersuchung der EU Kommission**
Fabian Kaiser
Europäische Kommission, Brüssel
- 10.30 Uhr **Wettbewerbsaufsicht über digitale Märkte in Deutschland**
Dr. *Gunnar Kallfaß*
Bundeskartellamt, Bonn
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Digitale Märkte und Wettbewerbsrecht**
Prof. Dr. *Thomas Ackermann*
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 12.00 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr **Datenschutz und Kartellrecht**
Prof. Dr. *Hans-Georg Kamann*
WilmerHale LLP / Universität Passau
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in der Fusionskontrolle**
Julia Brockhoff
Europäische Kommission, Brüssel
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.15 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer